

FAIR ZUR NATUR FAIR ZUM SEE

SCHÜTZEN WIR GEMEINSAM
UNSERE NATURJUWELE.



Nehmen Sie Rücksicht auf Brutvögel & Schneidried und bleiben Sie dem Schilfgürtel fern.



Boote und andere Schwimmkörper sind im Seeabfluss und innerhalb der Schutzzonen verboten.



Musik und Lärm verstört Tiere.



Reduce your Footprint – nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause.



Schutzzone Baden und Schwimmen



Schutzzone Natur

Die Stadtwerke Klagenfurt (STW) unterstützen den Naturschutz am Wörthersee und sind Pate der Zwergdommel. Die STW setzen sich daher besonders für den Arterhalt dieses kleinen Wasservogels und den Lebensraumschutz ihres Patientieres ein.

In der Klagenfurter Ostbucht liegen Freizeit und Natur nah beieinander. Die drei Seebäder (Strandbad, Loretto und Maiernigg), der Europapark, Lendkanal und Minimundus sind von Frühling bis Herbst stark besucht.



VERBORGENE UND SENSIBLE ARTEN

In unmittelbarer Nähe zu diesen Freizeithotspots befinden sich auch die letzten größeren naturbelassenen Uferzonen des Wörthersees. Schilfflächen und Seerosenfelder sind wichtige Rückzugsorte für die Natur am Wörthersee. Unter Wasser und zwischen den Wasserpflanzen tummeln sich Jungfische und Kleintiere, während über Wasser verschiedene Vögel, Säugetiere und Insekten im Röhricht Schutz finden, ihre Nester bauen und nach Nahrung suchen.

Wie viele andere Wasservögel hat auch die seltene Zwergdommel ihr Nest im Schilf. Beide Elternteile bebrüten gut versteckt die Eier und kümmern sich gemeinsam um die Jungen. Schilfzonen am See sind dementsprechend empfindlich gegenüber Störungen. Ebenso die sensiblen Seerosen, die durch Wellenschlag und Durchfahren mit Booten oder Stand-Up Paddles absterben.



LASS UNS DIE TIERWELT ERHALTEN

Daher soll bei Aktivitäten auf dem Wasser besonders Rücksicht auf die letzten Naturzonen genommen werden. Insbesondere mit Booten und Stand-Up Paddles gilt es genug Abstand zu Schilfflächen und Seerosenfeldern zu halten.

Oft sind die Tiere dort gut versteckt und für uns Menschen nicht sichtbar. Dies ist umgekehrt allerdings nicht so. Daher ist es besonders wichtig Rücksicht zu nehmen, genug Abstand zum Schilf und Seerosenfeldern zu halten, um die sensiblen Arten und oft unsichtbaren Tiere nicht zu stören.

Fair zur Natur - Fair am See